



25. Juni  
2016

# Tag der Architektur

*Neue Architektur im Ortenaukreis\**



Architektenkammer  
Baden-Württemberg

# Architektur für alle

Am 25. Juni ist Tag der Architektur

Alle Bürgerinnen und Bürger sind am 25. Juni zum Tag der Architektur eingeladen, dem jährlichen kostenlosen Besichtigungsangebot der Architektenkammer Baden-Württemberg.

Der Aktionstag steht unter dem Motto „Architektur für alle“. Denn schützende Räume sind ein Grundbedürfnis des Menschen – sei es bei der Arbeit oder dem Wohnen, für Verwaltung, Gewerbe oder Religion. Der Tag der Architektur bietet die Möglichkeit, Trends beim Bauen direkt erfahrbar zu machen: beispielsweise wie sich Kosten und Energie einsparen lassen, welche Materialien langlebig sind und wodurch sich eine überzeugende Gestaltung auszeichnet. Vor Ort erläutern Architekt und Bauherr ihr individuelles Lösungskonzept und beantworten Rückfragen der Teilnehmer.

Es ist bereits der 21. Tag der Architektur in Baden-Württemberg.



Kammergruppe Ortenaukreis der

**Architektenkammer**

**Baden-Württemberg**

Insgesamt stehen 42 Busrundfahrten und Spaziergänge in den Stadt- und Landkreisen zur Auswahl. Im Ortenaukreis können die Teilnehmer individuell anreisen.

Das komplette Programm findet sich im Internet unter:

**[www.akbw.de/Architektur/Tag der Architektur](http://www.akbw.de/Architektur/Tag%20der%20Architektur)**

Der Tag der Architektur findet auch bundesweit statt. Eine kostenlose App informiert über die Besichtigungsobjekte in den 16 Länderkammern: **[www.bak.de](http://www.bak.de)**

#### **Herausgeber:**

Architektenkammer Baden-Württemberg  
Kammergruppe Ortenaukreis  
Im Hornwerk 6  
77749 Hohberg

Tel. 07808 99630  
kg-og@akbw.de  
www.og.akbw.de

**Vorsitzender:** Dr.-Ing. Fred Gresens

#### **Bearbeitung:**

Andrea Glanzmann  
Dipl.-Ing. Architektin  
Öffentlichkeitsbeauftragte  
der Kammergruppe Ortenaukreis

### **Villa Bauer**

Wilhelm-Bauer-Straße 16  
77652 Offenburg

Besichtigungen von 12.00 bis 16.00 Uhr  
Führung: 14.00 Uhr

### **Gesundheits- und Servicezentrum**

Kronenplatz 1  
77654 Offenburg

Besichtigungen von 14.00 bis 18.00 Uhr  
Führungen: 15.00 und 17:00 Uhr

### **Gebrüder-Grimm-Schule**

Mauerweg 2  
77933 Lahr

Besichtigungen von 10.30 bis 14.30 Uhr  
Führungen: 11.00 Uhr, 12.00 Uhr, 13.00 Uhr

### **Rathaus am Markt**

Rathausplatz 1  
77855 Achern

Besichtigungen von 10.00 bis 14.00 Uhr  
Führungen: 11.00 Uhr und 13.00 Uhr,  
Treffpunkt im Erdgeschoss an der Infotheke

### **Brennerei Wild**

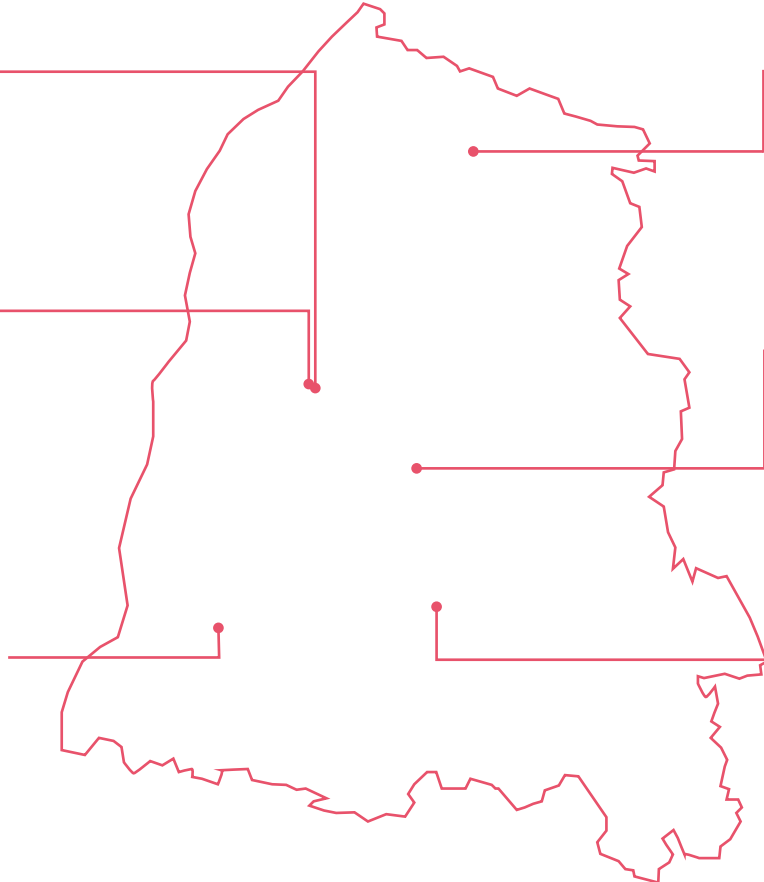
Streuobstgarten 1  
77723 Gengenbach

Besichtigungen von 10.00 bis 18.00 Uhr  
Führungen: ab 11.00 Uhr stündlich,  
letzte Führung um 15.00 Uhr

### **Arbeitswelten – Büro Streit in Hausach**

Ferdinand-Reiß-Straße 8  
77756 Hausach

Das Haus ist geöffnet von 10.00 bis 14.00 Uhr  
Führungen: stündlich



## Arbeitswelten – Büro Streit in Hausach

Umbau, 2014

Bauherrschaft | Streit Service&Solution GmbH & Co.KG  
Architekten | PARTNER Aktiengesellschaft

Ein Tisch, ein Schreibtisch und ein Computer – das reicht für ein modernes Büro nicht mehr aus. Die Arbeitswelt stellt nicht nur an die Mitarbeiter höhere Anforderungen, sondern auch an die Büros und deren Architektur. Auf einer Fläche von ca. 1.100 qm wurde ein flexibles Bürokonzept gemeinsam mit den Nutzern erarbeitet und umgesetzt, welches sowohl den Bedürfnissen der Mitarbeiter als auch den Anforderungen an die tägliche Arbeit gerecht wird. Die Fläche bietet 64 fest installierte Arbeitsplätze, darüber hinaus 24 weitere Arbeitsmöglichkeiten, in Form von Projektbenches, Sofaecken, Think-Tanks, etc. Kommunikative Teambereiche, nicht nur zur formellen Kommunikation stehen jedem Mitarbeiter ebenso zur Verfügung wie ruhige Rückzugsbereiche, wo Erholung und auch konzentriertes Arbeiten im Vordergrund steht. Die vorhandene Bürofläche wurde komplett entkernt, ein Patio im Inneren des Gebäudes wurde eingebaut, um auch die Tiefe des Grundrisses entsprechend zu belichten und zu belüften. Der Einbau einer Klimaanlage sorgt darüber hinaus für eine angenehme Atmosphäre in der Bürolandschaft. Eine stimmige Innenarchitektur, das passende Licht- und Akustikkonzept sind ebenfalls wichtige Voraussetzungen für das Funktionieren einer erfolgreichen Bürolandschaft. Mit der Streit Arbeitswelt entstand ein Arbeitsumfeld, das durch seine Architektur und seine Funktionalität überzeugt. Sie ist Abbild der Unternehmenskultur und zeigt Büroarchitektur in der sich Mitarbeiter wohl fühlen und ihr Bestes geben.



# Brennerei mit Verkauf und Verkostung

Neubau in Gengenbach-Bernersbach

Bauherrschaft | Franz Wild GbR

Architekten | Karl-Heinz Nock Dipl.Ing. FH , Architekt



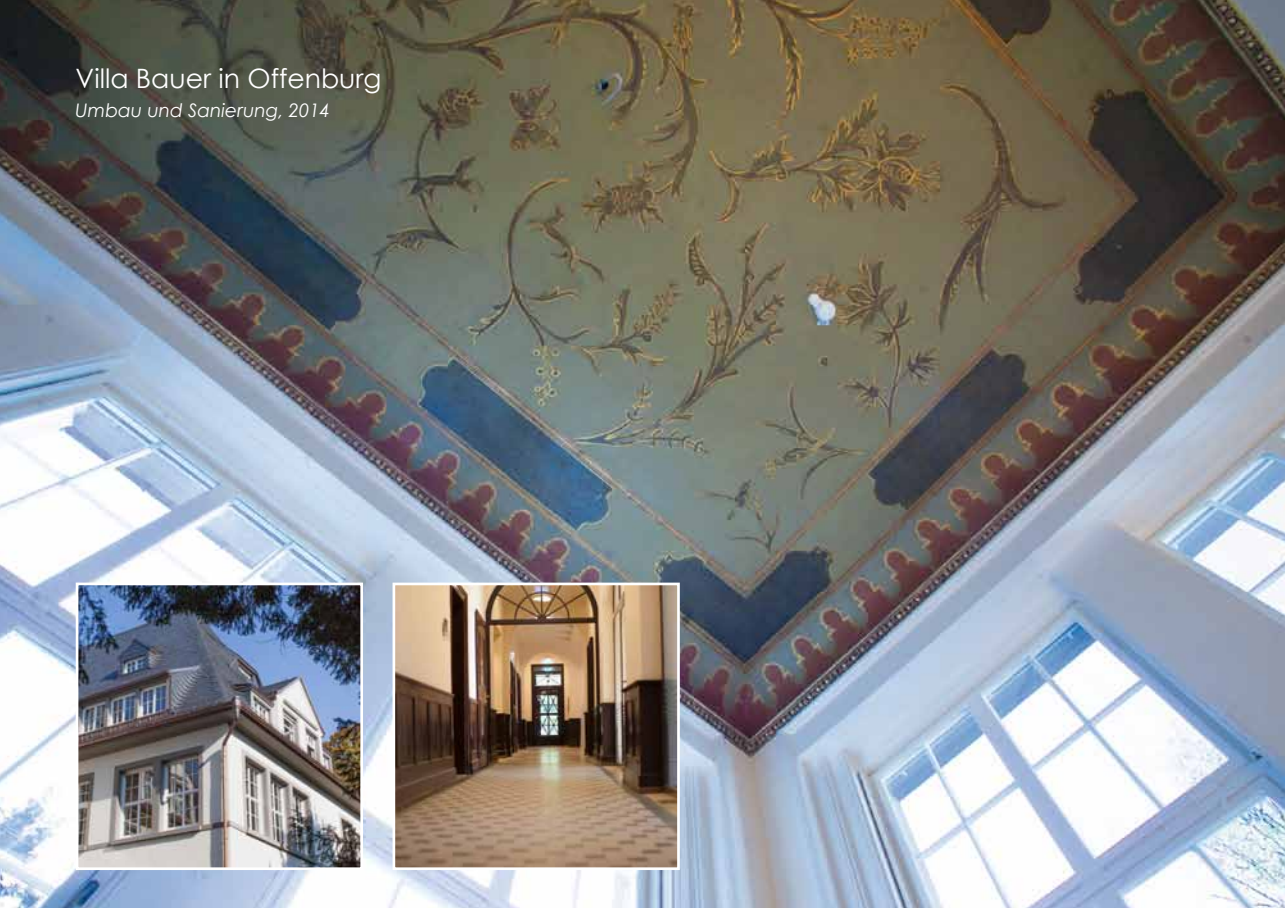
Das Gebäude gliedert sich in die Bereiche Verkaufsraum mit Verkostung und integrierter Verschlussbrennerei, sowie den erforderlichen Nebenräumen. Im rückwärtigen Hallenbereich sind die Produktion, die Abfüllung und das Flaschenlager untergebracht. Die Anordnung und der Grundriss der Räume folgen damit den Funktionsabläufen des Betriebes. Das Gebäude wurde in massiver Bauweise erstellt. Die betonierte Bodenplatte birgt eine Betonkernheizung, die mit der Abwärme aus der Brennerei beheizt wird. Auf der Dachfläche wurde eine Photovoltaikanlage mit 28 kwp installiert. Für die Fassade wurde eine waagrechte Rombusschalung gewählt, die mit Ihrer grauen Farbe, eine mit der Zeit entstehende Farbveränderung durch Verwitterung vorwegnimmt.

Durch die großflächige Verglasung des Verkaufsraumes und der Verschlussbrennerei entstehen spannende und großartige Ein- und Ausblicke zwischen Innenräumen und Landschaft.

Die Innenarchitektur des Verkaufsraumes wird geprägt durch das Wechselspiel der Materialien Schwarzstahl und Eichenholz.

# Villa Bauer in Offenburg

Umbau und Sanierung, 2014



Bauherrschaft | Stadt Offenburg  
Architektur | LP 1 - 4, Stadt Offenburg,  
Technisches Rathaus | Gebäudemanagement | Projektleitung Barbara Weiser, Erwin Müller  
Architektur | LP 5-6 | Annette Masuch-Bayer,  
Architektin, Ursula Morscheck, Architektin

Repräsentativ wie damals, vermittelt sie Glanz und schlichte Schönheit. Die einstige Fabrikantenvilla bescherte den Sanierern einige Überraschungen. Wertvolle Stuck-Kassetten-Decken kamen hervor. Schöne Holzböden wurden entdeckt und zu neuer Pracht poliert. Deckengemälde, seltene Wandfliesen und Einbauschränke sowie außergewöhnliche Türen und Fenster dokumentieren die Großzügigkeit der Villa Bauer. Manches Kleinod konnte durch die Sanierung effektiv in Szene gesetzt werden. Die Kombination der modernen mit den alten Details verleiht der Villa eine ungeahnte Frische.

Hier wird die hohe Kunst der Restauratoren deutlich. Im Wintergarten wurde ein eindrucksvolles Deckengemälde freigelegt. Der Westflügel der Direktorenvilla wurde im Jahr 1876 als zweigeschossiges Comptoirgebäude im Stil des badischen Klassizismus gebaut. Der querversetzte Kopfbau ist im traditionellen Stil der Moderne 1921 entstanden. Direktor Wilhelm Bauer ließ im Park seltene Baumarten pflanzen. Der umfriedete Garten gehört mit zum geschützten Kulturdenkmal.

## Neubau eines Gesundheits- und Servicezentrums in Offenburg

*Neubau, 2016*

Das Areal ist geprägt von dem denkmalgeschützten Burda-Verwaltungsgebäude von Walter Nef. Um diese stadtbildprägende Ikone entstehen Wohnbebauungen und verschiedene Dienstleistungsgebäude.

Das neue Gesundheitszentrum schirmt als 90 m langer Baukörper das dahinter liegende neu entstehende Wohnquartier zur vielbefahrenen Hauptstraße ab. Mit seinem markanten Turmeckgebäude setzt es einen deutlichen städtebaulichen Akzent direkt am Offenburger Stadteingang gegenüber dem Burda-Turm. Die Rückstaffelung in der Tiefe nimmt dabei die Proportionen des denkmalgeschützten Gebäudes auf. Die lange Südfassade ist 5-geschossig konzipiert, staffelt sich auf 4 Geschosse im Norden ab und markiert den Kronenplatz als 6-geschossiger Baukörper.

Das markante Gebäude erhält eine helle, sandsteinfarbige und scharfkantige Betonfertigteilmfassade mit anthrazitfarbenen Alufensterprofilen. Die Fensterformate, wie auch die Baukörperproportionen und die Architektursprache orientieren sich an dem denkmalgeschützten Burda-Gebäude, transformieren diese jedoch in eine zeitgenössische Fassade, die den Bestand respektiert und weiterentwickelt.



# Umbau und Sanierung Rathaus am Markt in Achern

*Umbau, 2015*

Bauherrschaft | Stadt Achern  
Innenarchitektur  
Erdgeschoss | Schmiga + Kleis, Freie  
Innenarchitektinnen BDIA  
Innenarchitektur  
Obergeschosse | LP 1-4 Stadtver-  
waltung Achern, Planen und Bauen,  
Fachgruppe Hochbau  
LP 5-8 Philipp Rensch, Dipl.-Ing. (FH)



Freier Architekt, Achern  
Das 1963 erbaute und unter Denkmal-  
schutz stehende Rathausgebäude  
wurde mit Rücksicht auf Denkmalpflege  
und neue Nutzung grundlegend saniert.  
Brandschutztechnische Maßnahmen  
und Schadstoffsanierungen, der Umbau  
der Aufzugsanlage und der Eingänge,  
sowie die Sanierung der Haustechnik  
wurden im Rahmen der Gesamtmaß-  
nahme durchgeführt.  
Im EG wurden aus dem ehemals düste-  
ren Foyer, freundliche und lichte Räume  
für den Bereich Bürgerservice mit  
Infotheke, Wartezone und modernen  
Büros - kältegeschützt durch die neue  
Karusselltür und barrierefrei zugänglich  
über einen seitlichen Eingang.

Im 1.OG wurden im Rats- und Bür-  
gersaal prägende Elemente, wie z.B.  
die Deckensegel soweit als möglich  
erhalten, bzw. durch optisch gleicharti-  
ge und brandschutztechnisch zulässige  
Materialien ersetzt.  
Im 2. + 3.OG wurden die Büroflächen zur  
Mediathek umgebaut.  
Hier eignet sich die klare Gebäudestruk-  
tur mit Atrium hervorragend für eine  
Bibliotheksnutzung, die nun das mediale  
Angebot der Stadt Achern in einem  
ansprechenden Rahmen präsentiert.





## Gebrüder-Grimm-Schule in Lahr

Neubau, 2016

Bauherrschaft | Landratsamt Ortenaukreis

Architektur | Werkgruppe Lahr

Architektenpartnerschaft

Im Obergeschoss der Sprachheilschule sind vier Einheiten von jeweils zwei Klassenzimmern mit einem dazwischenliegendem Raum für Einzeltherapie windmühlenartig um den zentralen „Märchenturm“ angeordnet. Der zum Turm hin orientierte Flur ist gleichzeitig nutzbarer Lernraum, ausgestattet mit Rückzugsnischen und kleinen, gepolsterten Wandhöhlen. Der Luftraum zwischen Turm und Flur lädt ein zum Beobachten des Treibens im Erdgeschoss, genau wie die als Zugbrücken stilisierten Verbindungsstege zum Turminneren mit dem Treppenaufgang. Wie der umlaufende Flur wird dieser durch viele Oberlichter natürlich beleuchtet. Im Erdgeschoss sind am Fuß des Treppenaufgangs Stufen als Podeste ausgebildet, die ebenso wie die als Murelbahn ausgebildeten Handläufe zum Spielen einladen. Diese Podeststufen bilden die Bühne der Aula, welche durch das Verschieben von mobilen Trennwänden aus Mensa und Rhythmikraum entstehen kann. Viel Wert wurde im ganzen

Gebäude auf Reduktion der Nachhallzeiten gelegt. Dies wurde durch den Verzicht auf parallel stehende Wände sowie durch akustisch wirksame Ausbaumaterialien erreicht. Durch die Farbgebung mit erdigen und warmen Töne wird die Geborgenheit vermittelnde Atmosphäre verstärkt. Mensa und Rhythmikraum öffnen sich mit wandhohen Verglasungen in den grünen Campus, der die Brüder Grimm Schule mit den beiden benachbarten, ebenso vom Landkreis getragenen Schulen verbindet.



## Liste der an den Projekten des Tages beteiligten Architekten und weitere planungsrelevante Angaben:

### **Villa Bauer Offenburg**

Architekten | Architektinnen | Stadt Offenburg, Technisches Rathaus, Gebäudemanagement, Wilhelmstraße 12, 77654 Offenburg  
LP 1-4 Technisches Rathaus, Gebäudemanagement  
Projektleitung Barbara Weiser, Erwin Müller  
LP 5-6 | Annette Masuch-Bayer, Architektin, Offenburg  
Ursula Morscheck, Architektin, Schutterwald  
Restaurator | Bernd Baldszuhn, Im Stadtwald 1, 77746 Schutterwald

### **Gesundheits- und Servicezentrum**

Architekten | Architektinnen | Architekturbüro Müller + Huber  
Haus der Ingenieure | Inhaber Jürgen Müller  
Mitarbeiter | Helmut Reifsteck Dipl.-Ing. (TU) Architekt | Thomas Braun Dipl.-Ing.(FH) Architekt | Matthias Stippich Dr.-Ing.(FH) Architekt und Stadtplaner | Esteban Pacheco Architekt M. Arch DIA  
Bauherr | Hurrel Fonds GmbH & Co. KG, Eisenbahnstraße 16, 77704 Oberkirch, Bauleitung | Markus Streif.M.Eng.  
Ausführungsplanung: Carmen Decker staatlich geprüfte Bautechnikerin  
Fotos | Anja Beintker Dipl.-Ing.(FH) Architektin (Architekturbüro Müller + Huber)

### **Gebrüder-Grimm-Sprachheilschule**

Architekten | Architektinnen | Werkgruppe Lahr Architektenpartnerschaft  
Projektmitarbeiter | Dagmar Abt, Andrea Ananî,  
Jürgen Dittus, Thomas Fölting,  
Jochen Karl | Klostermühlgasse 25, 77933 Lahr/Schw.  
Fotos | Fotografin | Ralf Mika | Garry Slater  
Bauherrschaft | Ortenaukreis Landratsamt Ortenaukreis | Badstraße 20, 77652 Offenburg

### **Rathaus am Markt**

Architekten | Architektinnen | EG, Eingangshalle, Büros, neue Eingänge  
LP 1-8 | Schmiga +Kleis, Freie Innenarchitektinnen BDIA | AKBW  
Susanne Schmiga Dipl.-Ing. (FH), Carla Kleis Dipl.-Des. (FH)  
LP 1-4 | Stadtverwaltung Achern, Planen und Bauen,  
Fachgruppe Hochbau, Illenauer Allee 73, 77855 Achern, Leitung Carmen Weber, Dipl.-Ing.(FH) Architektin,  
LP 5-8 | Philipp Rensch, Dipl.-Ing. (FH) Freier Architekt,  
Omerskopfstraße 37, 77855 Achern, 07841 - 60 19 17  
Fotos | Außen und EG nach Umbau: Martin Weinbrenner,  
Offenburg EG  
Bauherrschaft | Stadtverwaltung Achern, vertreten  
durch Herrn Oberbürgermeister Klaus Muttach

### **Brennerei Wild**

Architekten | Architektinnen | Karl -Heinz Nock Dipl.Ing. FH , Architekt  
77736 Zell am Harmersbach  
Fotos | Karl- Heinz Nock  
Bauherrschaft | Franz Wild GbR, Strohbach 65, 77723 Gengenbach-  
Bernersbach

### **Arbeitswelten Büro Streit**

Architekten | Architektinnen | PARTNER Aktiengesellschaft, Michael Stoz, Architekt, Innenarchitekt | Mitarbeiter | Marta Berthold, Innenarchitektin, Wilhelm-Bauer-Straße 14, 77652 Offenburg  
Bauherrschaft | Rudolf Bischler, Geschäftsführer  
Streit Service&Solution GmbH & Co.KG



*\* Architektur für Alle*

[www.og.akbw.de](http://www.og.akbw.de)